



Protokoll Informationsveranstaltung Aufwertung Schönfließer Straße 11. Oktober 2023 von 19:00 bis 21:30 Uhr im Rathaus Hohen Neuendorf

Der Wirtschaftsbeirat der Stadt Hohen Neuendorf sowie die Stadtverwaltung haben zu einer Informationsveranstaltung mit Ideenaustausch zur Thematik „Aufwertung der Schönfließer Straße“ im Stadtteil Hohen Neuendorf eingeladen. Die Veranstaltung fand am 11. Oktober 2023 von 19.00 bis 21.30 Uhr im Rathaus in der Oranienburger Straße statt. Etwa 100 Teilnehmende haben sich im Ratssaal eingefunden, unter ihnen betroffene Eigentümer, Gewerbetreibende, Anwohner und interessierte Bürger.

Die Schönfließer Straße stellt insbesondere auf dem Abschnitt zwischen Berliner Straße und Hubertusstraße eine wichtige Verbindungs- und Einkaufsstraße dar. Sie bildet das Zentrum der Stadt um den S-Bahnhof. Hier sind Geschäfte, gastronomische Einrichtungen und lokales Gewerbe ansässig. Aufgrund dieser Bedeutung soll der Straßenraum gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf als „Flaniermeile“ mit größerer Aufenthalts- und Nutzungsqualität sowie zusätzlicher Begrünung aufgewertet werden. Die Klassifizierung der Schönfließer Straße als Landesstraße (L171) einerseits, der inhomogene Straßenraum mit unterschiedlicher Eigentümerstruktur andererseits, stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden zwischenzeitlich erste Ideen zur Aufwertung ausgearbeitet. Diese wurden am 11. Oktober vorgestellt und diskutiert.

Nach Begrüßung durch Bürgermeister Herrn Apelt und Einleitung durch Herrn Kampert vom Wirtschaftsbeirat der Stadt sowie der Unternehmergeinschaft Hohen Neuendorf (UGHN) stellte das Planungsbüro ARGE FIEGL+JAHNKE den bisherigen Projektstand vor:

- Auf der nördlichen Straßenseite wurden der Gehweg und Radweg bereits durch eine einheitliche freundliche (gelbe) Pflasterung als gemeinsamer Geh- und Radweg umgestaltet. Dieses ist nun auch für die südliche Straßenseite vorgesehen.
- Wo es möglich ist, soll durch Entsiegelungsmaßnahmen mehr Platz für Grün (z.B. Baumpflanzungen, Gräser- und Staudenpflanzungen/Blühinseln) geschaffen werden.
- Die Aufenthaltsqualität soll durch zusätzliche Sitzmöglichkeiten verbessert werden.
- Umbaumaßnahmen auf kommunalen Grundstücken werden in enger Abstimmung mit den Nutzern geplant (z.B. Schönfließer Straße 13 "Kunst + Filterkaffe"), Besitzer der privaten Grundstücke sollen gemäß dem Slogan „Überzeugen durch Vormachen“ für die Umbaumaßnahmen gewonnen werden.
- Das Thema Bienenstadt Hohen Neuendorf soll dahingehend aufgegriffen werden, dass in der Gehwegpflasterung Bienenmotive/Piktogramme (Material z.B. Metall, Ton) in beliebiger Abfolge eingelassen werden. Es ist vorstellbar, diese Maßnahme bis zum Bieneninstitut in den weiteren Straßenzügen fortzusetzen.
- Die Fahrbahn mit bestehender Parkierungssituation war nicht Teil der Aufgabenstellung, es werden aber punktuell Verbesserungen für Fußgänger vorgenommen: Einengung bei bestehender Ampelquerung, zusätzliche Ampel Höhe Puschkinallee, Vorstreckungen Gehweg in Einmündungen von Seitenstraßen.
- Projekt Umbau Kulturbahnhof läuft, im Zuge dessen wird auch der Bahnhofsvorplatz mitgedacht und mit dem Vorhaben Schönfließer Straße abgestimmt.

Die Präsentation hierzu ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

In einer ersten Frage- und Diskussionsrunde wurden zahlreiche Anregungen und Wünsche aber auch Bedenken durch die teilnehmenden Bürger vorgetragen. Nach einer kurzen Pause wurden jeweils an einem Stehtisch vor dem Plan zwei Workshops durchgeführt, in denen interessierte Bürger direkt mit den Planern und Vertretern der Stadt sprechen konnten:



Ergebnis Workshop 1 "Aufwertung von Vorgarten-/Gewerbzugangsbereichen"



Ergebnis Workshop 2 "Ideenvorschläge Straßenzugaufwertung"

Nach kurzer Zusammenfassung der Ergebnisse der zwei Workshops schloss sich eine weitere abschließende Diskussionsrunde mit zusätzlichen Rückfragen, Anregungen und Wünschen an, gegen 21:30 Uhr wurde der offizielle Teil der Veranstaltung durch Verabschiedung durch Herrn Apelt und Herrn Kampert beendet und der Abend klang bei Rotwein und Käsebaguette im Rathausfoyer aus.

Nachfolgend werden sämtliche Hinweise, Anregungen, Wünsche sowie Bedenken und Kritik – nach Themenbereichen strukturiert – aufgeführt; die Reihenfolge der Aufzählung stellt keine Gewichtung dar. Im Nachgang der Veranstaltung eingegangene Stellungnahmen per Email wurden dabei ebenfalls berücksichtigt.

1. Thema Umwelt + Natur:

- Vergrößerung der Baumscheiben der bestehenden Straßenbäume
- Beschattung über der Straße im Sommer mit bunten Schirmen



- Schaffung bewässerbarer Baumscheiben (Versickerungsflächen Regenwasser)
- dadurch auch Bewässerungsmöglichkeit durch Anwohner ermöglichen
- Pflege und Entwicklung des Baumbestandes als unverzichtbare Schattenspender
- Insgesamt Schaffung von mehr Grün, dabei generell Klimaanpassung beachten

2. Thema Gestaltung + Attraktivität:

- Herstellung einer farblichen Trennung von Geh- und Radweg bzw. unterschiedliche Wegbeläge bzw. Aufmerksamkeitsfelder (Konflikte Fußgänger/Radfahrer)
- Farbliche Gestaltung der Fahrbahn
- Aufwertung Vorgärten durch Abgrenzung bzw. Sichtschutz (vegetativ, baulich) zum Gehweg
- Installation von Kunst im öffentlichen Raum, dabei Farbe als „Hingucker“ einsetzen
- Installation von Lichtilluminationen, Akzente setzen, Lichtdesign
- Attraktivität, Sicherheit, Auffindbarkeit der Geschäfte durch Beleuchtung steigern
- individuelle Gestaltung des Straßenraumes (nicht zwingend einheitlich homogen), Abfolge unterschiedlicher attraktiver Teilräume
- Schaffung von Aufenthaltsorten zum Verweilen
- Inszenierung eines kleinen „Unter den Linden“ in der Winterzeit (z.B. durch Beleuchtung)
- es werden ablehnende und zustimmende Stellungnahmen zum gelben Pflaster geäußert
- Bahnhofplatz und S-Bahnbrücke als Überleitung zum östlichen Bereich einbeziehen
- Betrachtungsbereich der Neugestaltung bis Kreisverkehr Karl-Marx-Straße erweitern

3. Thema Ausstattung + Stadtmobiliar:

- Aufstellung „offizieller“ Fahrradständer am Fahrbahnrand
- Bereitstellung eines öffentlichen W-LAN-Netzes
- Aufstellung von Stadtmöbeln mit Ladesäulen für Handy & Bike
- Vorhalten von Hundekot-Tüten und Eimern
- Aufstellung von mehr Abfallbehältern
- Aufstellung temporärer (mobiler) Pavillons/Kioske
- Integration von Spielangeboten für Kinder
- Integration von Freizeitangeboten für Erwachsene (z.B. Schachspiel)
- Aufstellung weiterer Bänke/Sitzmöglichkeiten, z.T. überdacht
- Ersetzen der „hässlichen“ Betonpoller vor Kaufland

4. Thema Verkehr:

- Ausbau ÖPNV / Zurückdrängung des MIV
- Ausbau der Radwegeninfrastruktur (Fahrradstreifen auf der Fahrbahn)
- Verlagerung des Radverkehrs vom Gehweg auf die Fahrbahn
- Verlagerung des motorisierten Straßenverkehrs aus dem Zentrum von Hohen Neuendorf
- Erhalt der PKW-Stellplätze sind für die Geschäfte unverzichtbar
- Errichtung einer Tiefgarage als Alternative für die Stellplätze in der Straße
- Einrichtung einer Linksabbiegespur von Westen kommend zur Kaufland-Anlieferzone
- Berücksichtigung eines größer gedachten Verkehrskonzeptes (Umgehungstraße)
- Zuviel Verkehr, wie verhalten sich die Feinstaubwerte?
- Zuwenig Parkplätze bzw. Parknischen

5. Thema Sicherheit:

- Hinweis auf Diebstahl Blumenkübel vor Geschäft
- Hinweis auf Vandalismus an Bank vor Geschäft



- Ergänzung eines Zebrastreifens unter der Ampel
- Installation eines festen Blitzers (Geschwindigkeitsüberwachung Tempo 30 bzw. 50)
- Schaffung von mehr Ausleuchtung/Licht im Herbst/Winter (wird derzeit als sehr dunkel befunden)
- Barrierefreiheit für mobilitäts- und sinneseingeschränkte Personen ist zu beachten

6. Thema Veranstaltungen:

- Durchführung Straßenfest
- Etablierung Kunstmarkt nach dem Vorbild Frohnau
- Temporäre Marktnutzung in Teilbereichen durch Marktstände/Verkaufspavillons prüfen

7. Thema Gewerbe + Nutzungen:

- Verbesserung der Gastronomieangebote/Restaurants
- Verbesserung des Geschäftsangebots (aktives Einwirken auf attraktivere Angebote)
- es fehlen Cafes/Bars, in denen auch nach 18.00 h verweilt werden kann
- Übergeordnetes Gewerbe-/Geschäftskonzept wäre wünschenswert: mehr Einzelhandel, mehr hochwertige Lebensmittelangebote (Stichwort: Genussmeile)

Sämtliche Vorschläge und Anregungen werden geprüft und wenn möglich bei der weiteren Planung berücksichtigt, die Stadt Hohen Neuendorf wird weiterhin regelmäßig über das Projekt Aufwertung Schönfließener Straße informieren.

Aufgestellt, 13. Oktober 2023

ARGE FIEGL+JANKE

Anlage: Präsentation vom 11.10.2023